

# EG-Sicherheitsdatenblatt

BSL

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Greenline mikrokomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 1 von 11

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Greenline mikrokomplex flüssig

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Additivstoff für Biogasanlagen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ProEn  
Protein und Energie GmbH  
Straße: Deichstraße 25 a  
Ort: D-25436 Uetersen  
Telefon: +49 4122 - 710917      Telefax: +49 4122 - 710920  
E-Mail: info@ProEn.de  
Ansprechpartner: Knop, Heiko  
E-Mail: h.knop@proen.de  
Internet: www.ProEn.de  
Auskunftgebender Bereich: Die nachfolgend angeführte Notrufnummer der Gesellschaft ist nur zu Bürozeiten besetzt: +49 4122 - 710917

Inverkehrbringer  
BSL Betriebsmittel Service und Logistik GmbH & Co. KG  
Wertstraße 218  
24143 Kiel /DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 (0)431 – 70 23-0  
Fax: +49 (0)431 – 7023 235  
Homepage: [www.bsl-online.de](http://www.bsl-online.de)  
E-Mail: info@bsl-online.de

1.4. Notrufnummer: Giftzentrum Berlin, Tel. +49 30-19240 (24h erreichbar)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: Giftig, Ätzend, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.

Giftig beim Verschlucken.

Verursacht Verätzungen.

Reizt die Atmungsorgane.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: T - Giftig; N - Umweltgefährlich



T - Giftig



N - Umweltgefährlich

**Greenline mikrokomplex flüssig**

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 2 von 11

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Eisen(III)-chlorid Hexahydrat  
 Cobalt(II)-chlorid-Hexahydrat  
 Zinkchlorid  
 Natriumselenit

**R-Sätze**

- 49 Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.  
 25 Giftig beim Verschlucken.  
 34 Verursacht Verätzungen.  
 37 Reizt die Atmungsorgane.  
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

- 53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 22 Staub nicht einatmen.  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.  
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 07/09 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten!  
 Möglichst handbetriebene oder langsamlaufende Geräte, erforderlichenfalls mit Staubfangvorrichtung, verwenden! Werden schnelllaufende Geräte verwendet, sollten diese stets mit solchen Vorrichtungen versehen sein.  
 Nur für den berufsmäßigen Verwender.  
 Enthält Nickeldichlorid, Cobaltdichlorid, Natriumselenit. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Siehe anliegende Sicherheitsdatenblätter und/oder Gebrauchsanweisung.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Angaben zum Gemisch

# EG-Sicherheitsdatenblatt

BSL

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Greenline mikrokomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 3 von 11

### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-729-4	Eisen(III)-chlorid Hexahydrat	< 15 %
10025-77-1	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-34-52-53 Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H412	
231-589-4	Cobalt(II)-chlorid-Hexahydrat	< 10 %
7791-13-1	Carc. Cat. 1, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R49-22-42/43-50-53 Acute Tox. 4, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Carc. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H334 H317 H350i H400 H410	
231-592-0	Zinkchlorid	5 - 10 %
7646-85-7	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R22-34-50-53 Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410	
233-140-8	Calciumchlorid	5 - 10 %
10043-52-4	Xi - Reizend R36 Eye Irrit. 2; H319	
231-869-6	Mangan(II)-chlorid	5 - 10 %
7773-01-5	Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R22-51-53 Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 2; H302 H411	
233-267-9	Natriumselenit	< 1,5 %
10102-18-8	T+ - Sehr Giftig, T - Giftig, N - Umweltgefährlich R28-23-31-43-51-53 Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H300 H331 H317 H411	
231-210-2	Kupfer(II)-Chlorid Dihydrat	< 1,5 %
10125-13-0	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R22-36/37/38-50-53 Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H335 H319 H315 H400 H410	
233-139-2	Borsäure	< 1 %
10043-35-3	Repr. Cat. 2 R60-61 Repr. 1B; H360FD	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

SVHC: Cobalt(II)-chlorid-Hexahydrat

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Ärztliche Behandlung notwendig.

## Greenline microkomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 4 von 11

### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt. Augenkontakt. Einatmen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht brennbare giftige Stoffe (fest).

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind nach Möglichkeit zu verwenden: Vorrichtungen mit lokaler Absaugung.

**Greenline microkomplex flüssig**

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 5 von 11

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Staub nicht einatmen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 6.1B

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7773-01-5	Mangan(II)-chlorid		0,5E			
10125-13-0	Kupfer(II)-Chlorid Dihydrat		1			
1302-78-9	Bentonit		1,5			
10025-77-1	Eisen(III)-chlorid Hexahydrat		3			
7791-13-1	Cobalt(II)-chlorid-Hexahydrat		0,1			
10043-35-3	Borsäure		0,5		2(l)	

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
7439-96-5	Mangan	Mangan	20 µg/l	B	c,b

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei:Bei Staubentwicklung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140). ABEK-P2

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

NBR (Nitrilkautschuk). staubdicht. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen. Handschuhe nur einmal verwenden.

**Augenschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild. DIN-/EN-Normen: DIN

## Greenline microkomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 6 von 11

EN 165

### Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schürze. Stiefel. staubdicht.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	neutral

### Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Schmelztemperatur:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar

#### Entzündlichkeit

Feststoff:	Keine Daten verfügbar
Gas:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	sehr gut löslich.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Korrosiv gegenüber Metallen. Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: >150°C

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Korrosiv gegenüber Metallen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor.

### Weitere Angaben

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Greenline microkomplex flüssig**

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 7 von 11

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
10025-77-1	Eisen(III)-chlorid Hexahydrat				
	oral	LD50	900 mg/kg	rat	
7791-13-1	Cobalt(II)-chlorid-Hexahydrat				
	oral	LD50	766 mg/kg	rat	
7646-85-7	Zinkchlorid				
	oral	LD50	350 mg/kg	Ratte	RTECS
7773-01-5	Mangan(II)-chlorid				
	oral	LD50	1484 mg/kg	rat	
10102-18-8	Natriumselenit				
	oral	ATE	5 mg/kg		
	inhalativ	ATE	0,5 mg/l		
10125-13-0	Kupfer(II)-Chlorid Dihydrat				
	oral	LD50	584 mg/kg	rat	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: stark reizend.  
Reizwirkung am Auge: stark reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung Nach Hautkontakt: sensibilisierend.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Bei großflächigem Hautkontakt schwere Vergiftung möglich.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Ökotoxische Wirkungen

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies
10025-77-1	Eisen(III)-chlorid Hexahydrat				
	Akute Fischtoxizität	LC50	75,6 mg/l	96	gambusia affinis
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	29,74 mg/l	48	daphnia magna
7646-85-7	Zinkchlorid				
	Akute Fischtoxizität	LC50	38 mg/l	96	Danio rerio
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,33 mg/l	48	Daphnia magna
7773-01-5	Mangan(II)-chlorid				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,7 mg/l	48	daphnia magna

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

## Greenline microkomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 8 von 11

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
10025-77-1	Eisen(III)-chlorid Hexahydrat	-4
7773-01-5	Mangan(II)-chlorid	0,85
10043-35-3	Borsäure	-1,09

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Sehr giftig für Fische.

**Weitere Hinweise**

stark wassergefährdend (WGK 3)

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Produkt enthält Schwermetalle. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Spezielle Vorbehandlungen sind erforderlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Abfallschlüssel Produkt**

160507 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

160507 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

160507 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN3290

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Natriumselenit, Eisen(III)-chlorid Hexahydrat)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

6.1

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II



# EG-Sicherheitsdatenblatt

BSL

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Greenline microkomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 9 von 11

Gefahrzettel: 6.1+8



Klassifizierungscode: TC4  
Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 0  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahrnummer: 668  
Tunnelbeschränkungscode: C/E

### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E5

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN3290  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Natriumselenit, Eisen(III)-chlorid Hexahydrat)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 6.1+8



Klassifizierungscode: TC4  
Sondervorschriften: 274 802  
Begrenzte Menge (LQ): 0

### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E5

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN3290  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** TOXIC SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S. (Natriumselenit, Eisen(III)-chlorid Hexahydrat)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
Gefahrzettel: 6.1+8



Sondervorschriften: 274  
Begrenzte Menge (LQ): 0  
EmS: F-A, S-B

### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E5

### Lufttransport (ICAO)

**UN/ID-Nr.:** UN3290  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** TOXIC SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S. (Natriumselenit, Eisen(III)-chlorid Hexahydrat)

# EG-Sicherheitsdatenblatt

BSL

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Greenline microkomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 10 von 11

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1

**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 6.1+8



Sondervorschriften: A5  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Forbidden

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	665
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	672
IATA-Maximale Menge - Cargo:	25 kg

### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E5  
Passenger-LQ: Forbidden

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: ja



### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

### Sonstige einschlägige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

Hautresorption/Sensibilisierung: Durchdringt leicht die äußere Haut und löst Vergiftung aus.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- |    |  |
|----|--|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.          |
| 23 | Giftig beim Einatmen.                            |
| 25 | Giftig beim Verschlucken.                        |
| 28 | Sehr giftig beim Verschlucken.                   |
| 31 | Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. |
| 34 | Verursacht Verätzungen.                          |
| 36 | Reizt die Augen.                                 |

# EG-Sicherheitsdatenblatt

BSL

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Greenline microkomplex flüssig

Druckdatum: 13.03.2013

Seite 11 von 11

36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
49	Kann Krebs erzeugen beim Einatmen.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
51	Giftig für Wasserorganismen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52	Schädlich für Wasserorganismen.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
60	Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
61	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350i	Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*